

Protokoll der FIW-Sitzung am 5.8.2008 in Ramstein, Evangelisches Gemeindezentrum

Beginn 19.40 Uhr (vorher von 19.00 bis 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche ein Erinnerungsgottesdienst zum Hiroshima-Tag), Ende gegen 21.15 Uhr

Anwesend: Egbert, Wolfgang, Michael H., Dorothea (bis 19.45 Uhr), Detlev (bis 20.30 Uhr), Annette, Michael S.
e.: Bianka

Am 28.8. um 14.30 Uhr Gedenkfeier zum Flugunglück in Ramstein. Detlev antwortet auf die Einladung, dass ein Vertreter der FIW kommt.

Am 30.8. zur Demonstration in Büchel sind bis jetzt 27 Teilnehmer für den Bus angemeldet (40 Plätze). Weiteres Werbematerial (u.a. für die Gymnasien in Landstuhl und Ramstein (Michael S.)) verteilt.

Wegen der Afghanistan –Demo in Stuttgart am 20.9. nimmt Detlev Kontakt mit den Organisatoren auf.

Detlev kümmert sich (in Zusammenarbeit mit Bianka und Michael H.) um Eintrittskarten und Werbung (Plakate?) für den 19.9. („Jüdische Lieder“).

Montag, 1. September: keine gemeinsame Aktion mit dem DGB Kaiserslautern geplant. Wahrscheinlich wieder kurzes Gedächtnis um 5.45 Uhr in Landstuhl vor der Stadthalle Landstuhl (auch hier will sich Detlev kümmern).

Speyer, 25.10.: Stand bei der missio-Veranstaltung, Thema: „Versöhnung leben“ zusammen mit FI Neustadt und „Frauen wagen Frieden“ (Dritte-Welt-Arbeit ist schon an anderer Stelle gut vertreten). Stand zwischen 10 und 16 Uhr, Aufbau spätestens ab 9.00 Uhr. Von uns dabei: Egbert, Detlev, eventuell Annette. (Michael S. zur gleichen Zeit bei Pax Christi in Speyer). Es werden noch einfache Mitmach-Ideen für den Stand gesucht.

Beitritt der FIW zur AGDF: Nach kurzer Diskussion wird der Beitritt einstimmig beschlossen. Detlev will sich um die Anmeldung kümmern und etwas wegen der Beitragsgebühren handeln.

Klausur in Freiburg am 26/27/28. September: Fest zugesagt haben Michael H., Egbert, Bianka, Annette; Detlev kann erst bis zur nächsten Woche klären, ob er mitfahren kann.

Thema Ressortverteilung: Dies Thema führte zu einer längeren Grundsatzdiskussion (besonders über Mitgliederwerbung und Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Arbeit). Bianka hatte sich in der letzten Sitzung schon für das Ressort Kindersoldaten entschieden, Michael S. will das Ressort Friedensdienste übernehmen (Wolfgang wird ihm sein Material dazu geben). Egbert könnte sich vorstellen, beim Thema Konversion weiterzumachen, eventuell mit Annette zusammen (habe ich das so richtig mitbekommen? Michael S.). Kurze Überlegungen zum Ostermarsch 2009, Annette nimmt sich vor, diverse Reiter anzusprechen.

Nächstes Treffen: Di, 2. September 2008, 19.00 Uhr, voraussichtlich in Kindsbach.

Dort und auf der Klausur müsste auch die FIW-Sitzung am 7. Oktober mit OB Weichel geplant werden.

Protokollant: Michael S.